

# UNSER BETRIEB IM FOKUS

Auszug aus dem Brillux Magazin MarktImpulse 1/16



#### REPORTAGE

Günther Möller, Geschäftsführer des Malerbetriebes Pfaller, und sein nicht ganz alltäglicher Lebensweg.



Foto: Silvia Krätzer

### Malerbetrieb Pfaller

Seit 2010 führt das Ehepaar Birgit und Günther Möller den Malerbetrieb Pfaller im fränkischen Hilpoltstein. Zuvor hatte Birgit Möllers Vater Josef Pfaller die Firma jahrzehntelang geprägt. Die Arbeitsteilung der beiden ist klar: Malermeister Günther Möller liefert die handwerkliche Expertise, steuert die Baustellen und ist vor Ort aktiv. Ehefrau Birgit Möller kümmert sich um Kundenanfragen und die Buchhaltung.

Birgit und Günther Möller im Showroom des Firmensitzes in Hilpoltstein.

*„Die Entscheidung fiel meiner Schwester Stephanie unglaublich schwer. Das anschließende Gespräch zwischen ihr und unserem Vater ging allen ans Herz.“*

Birgit Möller

Im ersten Akt würde man also die Protagonisten vorstellen. Josef Pfaller zunächst, den knorrig-herzlichen Inhaber eines renommierten Handwerksbetriebs im Frankenland, ganz in der Nähe des Rothsees. Dort, wo Triathleten regelmäßig ihre Grenzen austesten. Dieser Josef Pfaller, der auch heute noch leidenschaftlich über das nach seiner Überzeugung mittelstandsfeindliche Steuersystem rasonieren kann, hat nicht nur zwei Töchter, sondern (selbst wenn man es ihm nicht wirklich anmerkt) im Jahr 2010 auch ein Alter erreicht, in dem man gewöhnlich so langsam den Betrieb an die nächste Generation übergibt.

#### „So traurig geguckt“

Die Nachfolge ist längst geregelt. Seine Tochter Stephanie ist bereits Malermeisterin und Co-Geschäftsführerin. Alles klar? Mitnichten. Denn jetzt kommt die Liebe ins Spiel. Stephanies Ehemann Thomas Dotzer ist Inhaber der 2005 von ihm gegründeten Firma DTS, die Softwarelösungen zur Motoroptimierung anbietet. Die Nachfrage steigt von Quartal zu Quartal. Irgendwann sagt Thomas Dotzer zu seiner Frau: „Ich brauche dich an meiner Seite. Kannst du dir vorstellen, in meinen Betrieb einzusteigen?“ Stephanie zögert und stimmt

schließlich zu. Auch mit einem weinenden Auge. Nicht nur ihre Planung war eine andere. Auch die ihres Vaters. „Das Gespräch zwischen Stephanie und dem Vater ging einem schon ans Herz“, erinnert sich Birgit Möller, die zweite Tochter, „ich wusste gar nicht, wie traurig er gucken kann.“

Sie lebt mit ihrer Familie, Tochter Sophia, die 2007 zur Welt kam, und Ehemann Günther Möller damals noch direkt über dem Firmensitz in der Rother Straße. Birgit und Günther hatten sich 2001 auf dem Hilpoltsteiner Burgfest tief in die Augen geschaut, was beiden so gefiel, dass sie beschlossen, dies für den Rest ihres Lebens weiter zu tun.

„Ich war noch nicht lange zurück aus Amerika, als wir uns trafen“, erzählt Günther Möller, der zuvor zwölf Jahre bei der Bundeswehr gedient hatte. Zuletzt unter anderem als Kommunikationselektroniker an der Raketenschule der Luftwaffe in Fort Bliss, Texas. Günther Möller, der mit 15 Jahren seine Lehre als Kfz-Mechaniker begann, ist ein handwerkliches Naturtalent, das mit offenen Augen und meist einem Lächeln durchs Leben geht. Nach seinem Abschied von der Bundeswehr holt Möller, der schnell lernt, Realschulabschluss und Fachabitur nach und beginnt seine dritte

# MALERMEISTER AUS LIEBE

Romantic Comedy: Würde man die Geschichte des Malerfachbetriebs Pfaller im mittelfränkischen Hilpoltstein verfilmen, landete man unweigerlich in der Sparte „Liebesgeschichte mit Augenzwinkern“. An großen Gefühlen, mutigen Entscheidungen und so eigenwilligen wie liebenswürdigen Charakteren würde es ihr nicht fehlen.



MALERFACHBETRIEB PFALLER GMBH

GEGRÜNDET 1981

MITARBEITER 14

KERNKOMPETENZEN Innenraumgestaltung und Trockenbau

KONTAKT info@maler-pfaller.de | www.maler-pfaller.de

Der Firmensitz in der Rother Straße beherbergte in den 1950er-Jahren noch eine Autowerkstatt und eine Tankstelle.



Foto: Silvia Krätzer

Das Team von Maler Pfaller. Vierter von links im grünen Pullover Josef Pfaller. Vorne links Enkeltochter Sophia.

Ausbildung. Diesmal als Medizintechniker. „Als ich 2008 damit fertig war, war ich 38 Jahre alt“, lächelt Möller. Der jüngste Absolvent ist 21. „Ich war felsenfest davon überzeugt, dass dies nun aber meine letzte Ausbildung gewesen ist.“ Bei Siemens Healthcare, wo er für den reibungslosen Betrieb der Röntengeräte zuständig ist, findet Günther Möller schnell eine sichere, gut dotierte und verantwortungsvolle Position. So weit, so schön. Doch dann, nach beschaulichen zwei Jahren, in denen Töchterchen Sophia laufen und sprechen lernt, die Nachricht, dass die Geschäftsnachfolge neu entschieden werden muss. Der Familienrat grübelt nächtelang. Wie soll es weitergehen mit dem kerngesunden Betrieb und den zwölf Mitarbeitern und zwei Auszubildenden? Dessen Wirkungskreis erstreckt sich bis ins 40 Kilometer entfernte Nürnberg, wo die Firma Pfaller – wir sind natürlich längst im zweiten Akt – etwa für die Gestaltung eines der größten Kinokomplexe Europas verantwortlich ist: Cinecittà, mit 22 Kinosälen und Platz für fast 5.000 Zuschauer.

**KFZ-Mechaniker, Medizintechniker, Malermeister**  
Was also tun? Irgendwann räuspert sich Günther Möller, atmet noch einmal tief durch und verkündet

dann lächelnd: „Ich glaube, die Firma Maler Pfaller bekommt einen hochmotivierten und sehr kompetenten Geschäftsführer.“ Die Berufsschule bleibt Günther Möller erspart, die Lehre bei seinem Schwiegervater dauert bloß anderthalb Jahre. Die Meisterprüfung hängt er gleich hintendran. Wie immer schließt er als Jahrgangsbester ab. Der Schlussakt: Günther Möller koordiniert Baustellen und Mitarbeiter und legt dabei immer wieder auch selbst Hand an. In der Malerinnung ist er ehrenamtlich als Lehrlingswart engagiert. Birgit Möller kümmert sich im schmucken Büro mit Showroom um die Buchhaltung, Lohnabrechnungen oder Kundenanfragen. Töchterchen Sophia macht nebenan Hausaufgaben. Und ihr Großvater Josef? Der schaut regelmäßig, sehr regelmäßig, vorbei, hilft aus und vergewissert sich, dass auch ohne ihn – naja, fast ohne ihn – alles läuft, ehe er beruhigt heimgeht. Die Abspannmusik dieses Films über Herzentscheidungen, Zusammenhalt und Mut kommt von John Lennon. „Life is what happens to you, while you're busy making other plans“, sang der einmal. Leben ist das, was wirklich passiert, während du dabei bist, andere Pläne zu schmieden. ■

„Nach meiner Ausbildung zum Medizintechniker 2008 war ich sicher, dies war meine letzte Ausbildung. Es kam anders – so ist das Leben.“

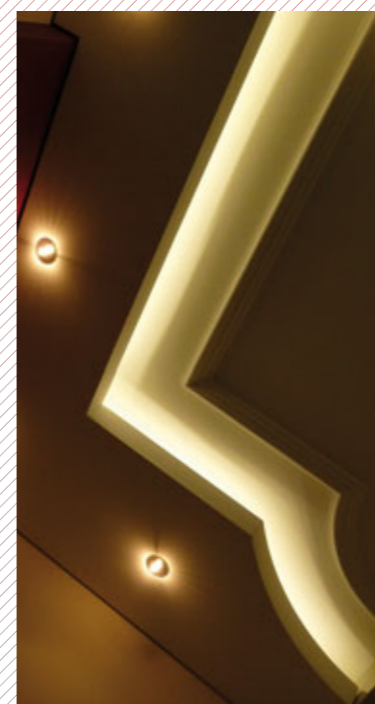
Günther Möller



Fotos: Günther Möller



Der gute Ruf reicht nicht nur ins 40 Kilometer entfernte Nürnberg, wo Maler Pfaller den Kinokomplex Cinecittà gestaltete: Auf das Können des Betriebs aus Hilpoltstein mochte ein Kunde auch für seine Immobilie in Frankreich nicht verzichten.



Mit Know-how und feinem Blick wurden sowohl Rohbau als auch Details mit dem idealen Anstrich versehen.



**Malerfachbetrieb  
Pfaller GmbH**

Rother Straße 16  
91161 Hilpoltstein  
Telefon: 09174 1020  
E-Mail: [info@maler-pfaller.de](mailto:info@maler-pfaller.de)  
[www.maler-pfaller.de](http://www.maler-pfaller.de)

**HERAUSGEBER** Brillux GmbH & Co. KG | Weseler Str. 401 | 48163 Münster | Tel. +49 251 7188-759  
Fax +49 251 7188-439 | [www.brillux.de](http://www.brillux.de) **KONTAKTADRESSE** Brillux KundenClub | Nina Leutermann  
[www.brillux.de/kundenclub](http://www.brillux.de/kundenclub) | [info@brillux-kundenclub.de](mailto:info@brillux-kundenclub.de) **REDAKTION UND GESTALTUNG**  
formba – grafikdesign + konzeption | Bernstorffstraße 99 | 22767 Hamburg | [www.formba.de](http://www.formba.de)  
Diese Publikation ist ein Auszug aus dem Magazin Marktimpulse, Ausgabe 1/16.